

Wipptal

Rodelunfall in Steinach am Brenner

STEINACH. Zwei Jugendliche unternahmen mit einer Schülergruppe eine Rodelpartie auf der Bergeralm in Steinach. Als sie gemeinsam auf einer Rodel talwärts fuhren, fuhr ein unbekannter Rodeler von hinten auf sie auf. Die Jugendlichen kamen von der Piste ab und stürzten, einer von ihnen verletzte sich am Knie.

Heute beginnen 18. Kolping-Skimeisterschaften

STERZING/RIDNAUN (mf). Heute beginnen die Wettkämpfe der 18. Kolping-Skimeisterschaften, die heuer von der Kolpingsfamilie Sterzing ausgetragen werden. Über 200 Teilnehmer sind angereist. Heute wird im Biathlonzentrum in Ridnaun der Langlauf-Wettbewerb ausgetragen, morgen am Roskopf der Riesentorlauf.

FREITAG, 29.1.
Tag -2° Nacht -6°
Nur wenig Sonne,
kaum Niederschlag.

SAMSTAG, 30.1.
Tag -1° Nacht -10°
Schneeschauer, aber
auch etwas Sonne.

SONNTAG, 31.1.
Tag -4° Nacht -9°
Sonnenschein mit
harmlosen Wolken.

Reliquie des Heiligen Josef Freinademetz

STERZING (mf). Heute wird der Gedenktag des Heiligen Steyler Missionars Josef Freinademetz gefeiert. Die Pfarrgemeinde Sterzing wird dem Heiligen künftig in besonderer Weise verbunden sein, da sie für den neuen Altar in der Pfarrkirche Maria im Moos eine Reliquie erhalten hat. Es handelt sich dabei um ein kleines Stück von Freinademetz' Bekleidung, fünf mal fünf Millimeter groß, dessen Echtheit erwiesen ist. Bischof Karl Golser wird die Reliquie im Mai 2010 bei der Weihe des neuen Altares in den Altar einsetzen. Seit dem frühen Mittelalter ist es Vorschrift, dass jeder fest-stehende Altar eine Reliquie enthält. Nach dem Osterfest wird in der Pfarrkirche mit der Neugestaltung des Altarraumes begonnen.

Feinstaub: Grenzwert überschritten



STERZING (mf). In den vergangenen Tagen wurden in Sterzing die Grenzwerte für die Feinstaubbelastung überschritten. Am Sonntag wurde der Grenzwert erreicht, am Montag wurde an der Station in der Margarethenstraße eine erhöhte Feinstaubkonzentration in der Luft gemessen. Am Dienstag sank die Feinstaubbelastung in Sterzing wieder unter den Grenzwert.

Bei Verkehrsunfall leicht verletzt

PFITSCH. Am späten Mittwochnachmittag kurz nach 17 Uhr hat sich bei Ried im Pfitschtal ein Verkehrsunfall ereignet, der glücklicherweise glimpflich ausging. Eine 43-jährige Frau aus Pfitsch kam mit ihrem Auto – vermutlich aufgrund der eisigen Fahrbahn – ins Schleudern und in weiterer Folge von der Fahrbahn ab. Das Auto kam auf dem Dach zum Stillstand. Die Frau, die bei dem Unfall leicht verletzt wurde, konnte sich selbst vom Sicherheitsgurt befreien, herbeieilende Helfer halfen ihr aus dem Fahrzeug. Auch das Weiße Kreuz Sterzing und die Feuerwehr waren nach dem Unfall im Einsatz.

Von acht auf 15 Windkraftanlagen

ENERGIE: Gemeinderat Brenner stimmt Vereinbarung mit der Firma Leitwind zu – Einnahmen von etwa 400.000 Euro jährlich

VON GÜNTHER ENNEMOSER

GOSENSASS. Der Gemeinderat Brenner hat mit zwölf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen der Vereinbarung mit der Firma Leitwind bezüglich der Errichtung eines Windparks zugestimmt.

Auf zwei interessanten Sitzungen, einer ordentlichen mit Beginn um 19 Uhr und einer im Dringlichkeitswege am selben Abend um 20.30 Uhr einberufenen Sitzung, behandelten 14 Räte der Marktgemeinde Brenner die Ernennung der Prüfungskommission für den öffentlichen Wettbewerb zur Besetzung der Stelle des Gemeindegerechts und auf der nachfolgenden Sitzung den einzigen Punkt „Genehmigung einer Vereinbarung zur Realisierung des Windparks“ im Brennergebiet.

Ing. Hans Röck erläuterte den Gemeinderäten das Windparkprojekt Sandjoch im Brennergebiet, welches schon einmal bei einer Sitzung im Jahre 2008 auf der Tagesordnung des Gemeinderates Brenner stand. Die Fach-



Die Sterzinger Firma Leitwind will auf dem Sattelberg einen Windpark errichten. Im Bild eine Anlage am Reschenpass.

Armin Sparer

leute der Leitwind-Gruppe Sterzing Thomas Erlacher und Kurt Kusstatscher machten die Projekterweiterung einer ähnlichen Einrichtung am Sattelberg von acht Windkraftanlagen des Typs LTW 70 2MW um weitere sieben

auf insgesamt 15 den Räten deutlich.

Das würde die jährliche Energieproduktion von 39.670.000 Kilowattstunden auf 74.380.000 Kilowattstunden erhöhen und die jährliche Einnahme der Ge-

meinde auf rund 400.000 Euro erhöhen.

Die installierte Leistung würde sich von 16 Megawatt auf 30 Megawatt erweitern und der erzeugte Strom könnte statt 11.300 Haushalte 21.300 Haushalte de-

cken. Die jährliche Kohlendioxid-Einsparung würde dann 52.100 Tonnen anstatt der vorher berechneten 27.800 Tonnen betragen. Der Gemeinde würden dabei keine Kosten entstehen, sie könnte nur gewinnen, sagten die Experten.

Vor diesen rosigen Aussichten schmolz der Widerstand so mancher Räte, nur zwei hatten in der Diskussion Bedenken, dass diese Windräder auch eine tödliche Gefahr für viele Zugvögel und andere Vogelarten sein könnten.

Die anstehende Beschlussfassung wurde mit zwölf Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen genehmigt.

Auf der ordentlich einberufenen Sitzung beschlossen die Räte die Ernennung der Prüfungskommission für den öffentlichen Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen zur Besetzung der freigewordenen Stelle eines Gemeindegerechts III. Klasse – 9. Funktionsebene in der Gemeinde Brenner. Sie ließen dafür die zwei sich bewerbenden Kandidaten Gabriele Morandell (Brixen) und Andreas Unterkircher (Natz-Schabs) zu.

Mehr als 80 Teilnehmer beim Rennen der Vereine

FREIZEIT: ASV Mareit organisierte Sporttag für Kinder und Erwachsene – Ski- und Rodelrennen wurden ausgetragen

MAREIT. Der ASV Mareit/Volksbank hat vor kurzem das Ski- und Rodelrennen der Vereine in Ridnaun organisiert, einen Tag mit Sport und Spaß für Kinder und Erwachsene. Das tolle Winterwetter bot dabei beste Voraussetzungen.

Insgesamt wurden mehr als 80 Teilnehmer der Jahrgänge 1943 bis 2005 gezählt. Den Parcours hatte der ASV Mareit/Volksbank, rund um Sektionsleiter Thomas Siller mit seinen Helfern der Sektion Ski vorbereitet. Die Betreiber des Skiliftes Gasse standen dem Sportverein organisatorisch zur Seite.

Am Vormittag wurde das Skirennen mit mehr als 60 Teilnehmern in elf Kategorien ausgetra-

gen. Die Tagesbestzeit unter den Skifahrern sicherte sich Markus Auer mit einer Laufzeit von 38,29 Sekunden.

Nach einer kleinen Stärkung zu Mittag ging es mit dem Rodelrennen weiter. Auch hier gab es elf Kategorien mit knapp 60 Teilnehmern. Die Tagesbestzeit erreichte Thomas Haller, bei den Damen siegte Petra Graus.

Heuer gab es erstmals auch eine Stafetten-Wertung. Bei der Stafette trafen zehn Mannschaften aufeinander: der SV Mareit mit drei Mannschaften, die Freiwillige Feuerwehr Mareit ebenfalls mit drei sowie die Bauernjugend, die Musikkapelle, die Heimatbühne von Mareit und die SVP mit je einer Mannschaft.



Prämiert wurden auch der jüngste und der älteste Teilnehmer: Thomas Kruselburger (Jahrgang 2005) und Sebastian Volgger (Jahrgang 1943).

ASV Mareit

Die drei Mannschaften des SV Mareit sicherten sich dabei die Stockerplätze.

Nach den Rennen trafen sich alle Teilnehmer und Zuschauer im Vereinshaus in Mareit zur Preisverteilung und zur feierhaft erwarteten Lotterie des ASV Mareit. Zudem gab es auch eine Namenslotterie, bei der jeder Teilnehmer einen Preis erhielt.

Sektionsleiter Thomas Siller dankte allen Teilnehmern, Unterstützern, den freiwilligen Helfern und den Sponsoren.

Die Erstplatzierten in den verschiedenen Kategorien erhielten tolle Trophäen, die vom früheren Präsidenten Sebastian Volgger übergeben wurden.

Männergesangsverein startet ins Jubiläumsjahr

MUSIK: Vollversammlung des Männergesangsvereins Sterzing 1860 – Feiert heuer sein 150-jähriges Bestehen – Gedenkmünze geprägt

STERZING (mf). Mit seiner Vollversammlung am Mittwoch ist der Männergesangsverein Sterzing 1860 offiziell in das Jubiläumsjahr gestartet. Er feiert heuer nämlich sein 150-jähriges Bestehen.

Obmann Stefan Troyer und Schriftführer Manfred Gogl blickten zunächst auf das vergangene Tätigkeitsjahr zurück. Das einschneidendste Ereignis war dabei der Wechsel des Chorleiters: Theresia Herzog, die den Chor seit Herbst 2004 geleitet hatte, trat ab, als neuer Chorleiter konnte Erwin Fischnaller gewonnen werden.

Wie Gogl mitteilte, zählte der Männergesangsverein 2009 32 Chormitglieder, wobei ein Sänger aus dem Chor austrat. Der Männerchor absolvierte 40 Proben sowie 13 Auftritte, von denen sieben kirchlicher und sechs weltlicher Natur waren. Zudem organisierte er wieder



Drei Chormitglieder wurden mit Urkunden geehrt: (Bildmitte von links) Anton Fill, Konrad Wieser und Josef Seeb-er.

mf

das Sommerfest am Stadtplatz. Bereits 2009 begannen die Vorbereitungen für das heurige Jubiläumsjahr, unter anderem wurde das Banner des Chores restauriert.

Außerdem wurde die Prägung einer Gedenkmünze, die der Künstler Martin Rainer gestaltet

hat, in Auftrag gegeben. Die Münzen in Gold, Silber und Bronze sind in der Raiffeisenkasse Wipptal erhältlich.

Obmann Stefan Troyer gab einen Ausblick auf das Programm des Männergesangsvereins zum heurigen Jubiläumsjahr. Samantha Schneider wird die Vereins-

geschichte in Buchform fassen. Die Publikation soll im Mai vorgestellt werden.

In der Sterzinger Rathausgalerie wird es laut Troyer eine Fotoausstellung geben.

Die musikalischen Höhepunkte werden die Jubiläumsmesse am 16. Mai in der Sterzin-

ger Pfarrkirche und das Festkonzert am 6. November im Stadttheater sein. Bei letzterem wird der Chor unter anderem Stücke darbieten, die beim allerersten Konzert des Vereins gesungen wurden.

Bei der Vollversammlung des Chores standen auch drei Ehrungen auf dem Programm. Troyer, der Obmann des Bezirks Eisacktal/Wipptal im Südtiroler Sängerbund, Otto Schenk, und Vizebürgermeisterin Brunhilde Schwabl Wieser überreichten den verdienten Sängern die Urkunden: Josef Seeb-er und Konrad Wieser, die seit 25 Jahren beim Chor sind, und Anton Fill, der dem Männergesangsverein vor zehn Jahren beigetreten ist.

Nach den Grußworten der Ehrengäste stellte Samantha Schneider kurz ihre Nachforschungen zur Geschichte des Chores vor, die in der Festschrift veröffentlicht werden.